



Bewegen wir Solothurn!

Die mobile Stadt – Solothurn ist nachhaltig unterwegs

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SP sind wie alle Einwohnerinnen und Einwohner auf vielfältige Art unterwegs. Unser Augenmerk gilt der nachhaltigen Mobilität. Solothurn wird zur Velostadt. Als „Stadt der kurzen Wege“ und Etappenort der nationalen Velorouten eignet sie sich bestens dazu.

- Wir fordern ein lückenloses Velowegnetz. Die bekannten Problemstellen (Allmendkreuzung, Jumbokreisel, Spurführung Ypsomedkreuzung) müssen behoben werden, so dass insbesondere für Kinder auf den Schulwegen ein durchgehendes, sicheres Velowegnetz besteht. Wir setzen uns für mehr überdachte Parkiermöglichkeiten für Velos in der Nähe der Altstadt (z.B. auf dem Postplatz) und beim Hauptbahnhof ein.
- Für Elektromotorfahrzeuge, welche ihren Strombedarf nachweislich aus photovoltaischen Anlagen oder aus Windkraft beziehen, sind privilegierte städtische Parkmöglichkeiten mit Stromanschluss zu schaffen.
- Die Lücken im Tempo 30-Netz in den Quartieren müssen geschlossen werden. Lebensqualität in den Quartieren und die Sicherheit auf den Quartierstrassen haben Priorität.
- Wir wollen das städtische Busnetz weiter ausbauen. Das städtische Entwicklungsgebiet (Weitblick) braucht eine bessere Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr. Auf allen Linien soll ein durchgehender Viertelstundentakt gelten. An kantonalen Feiertagen soll der Werktagsfahrplan gelten.
- Fussgängerinnen und Fussgänger sollen jederzeit sicher unterwegs sein können.
- In Solothurn sollen sich alle jederzeit ohne Angst im öffentlichen Raum bewegen können. Wir sorgen mit durchdacht geplanten Räumen für ein hohes subjektives Sicherheitsgefühl.